

# Brandenburg Klinik

Bernau bei Berlin

## Schlaganfallspezifisches Profil

Die Brandenburg Klinik ist eine große Rehabilitationsklinik, die neben der Neurologie auch Abteilungen für Orthopädie, Kardiologie, Geriatrie und Psychosomatik besitzt.

**Zielgruppen:** Unser Rehabilitationskonzept ist auf Menschen mit Bewusstseinsstörungen, motorischen und sensiblen Defiziten, Ataxien, neuropsychologischen Defiziten, Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen, Trachealkanülen und anderen neurologischen Symptomen ausgerichtet. Auch die Entwöhnung von der maschinellen Beatmung ist bei uns möglich. Wir behandeln Menschen ab dem 18. Lebensjahr.

**Leistungen:** Phase B, C, D. Spezialangebote: Neurologische Frührehabilitation, Neuropsychologie-Station, Beatmungsentwöhnung, Komfortstation.

## Struktur und Zahlen

**Betreiber:** Brandenburg Klinik Bernau-Waldfrieden GmbH BKB & Co. KG

**Personelle Struktur:** Brandenburg Klinik insgesamt ca. 900 Mitarbeiter, Neurologie ca. 400 Mitarbeiter

**Räumliche Struktur Neurologie:** 446 Betten, überwiegend, rollstuhlgerechte Ausstattung der Zimmer, Fernsehgerät im Zimmer, Telefon im Zimmer in Phase C und D, Gästezimmer für Angehörige auf dem Gelände vorhanden

**Medizinisch-diagnostische Leistungen:** 90 Monitorplätze mit zentraler Überwachungseinheit. Sämtliche gängige neurologische bzw. neurophysiologische technische Zusatzdiagnostik, Radiologie (Röntgen und CT im Haus, MRT in Kooperation mit einer Praxis), Dialyse in Kooperation mit einer Praxis.

## Zugang zu Dienstleistungen

Die Kosten werden von allen gesetzlichen Krankenkassen, dem Rentenversicherungsträger und den Berufsgenossenschaften übernommen. Die Einrichtung ist als

beihilfefähig anerkannt. Vor Aufnahme muss die Maßnahme vom Sozialversicherungsträger bewilligt sein. Versorgungsvertrag nach § 108 und § 111 SGB V liegt vor.

## Kooperationen, Netzwerke

Die Brandenburg Klinik ist Mitglied in der deutschen Gesellschaft für medizinische Rehabilitation. Die Brandenburg Klinik ist im Netzwerk der neurologischen Kliniken der Unternehmensgruppe vernetzt. Zu diesen zählt zum Beispiel auch das neurologische Rehabilitationszentrum Leipzig.

## Qualitätsmanagement

Die Brandenburg Klinik ist nach DIN EN ISO 9001 und den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für medizinische Rehabilitation zertifiziert und verfügt über umfangreiche Erhebungssysteme zur Dokumentation des Rehabilitationsverlaufes, sie sind ein Instrument der internen Qualitätssicherung.

## Lage und Verkehrsanbindung

### Verkehrsanbindungen:

Mit dem Auto:

A11 Ausfahrt Wandlitz, dann B273 (Richtung Basdorf/Oranienburg) bis zur Brandenburgallee

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

S2/RE3 bis S Bernau Bhf., dann Bus 894 (Richtung: Wandlitz, Wandlitzsee Bhf.) bis Haltestelle Bernau Brandenburg Klinik

NE27 bis Wandlitz, Bhf., dann Bus 894 (Richtung: S Bernau Bhf.) bis Haltestelle Bernau Brandenburg Klinik



## Kontakt und Adresse

Neurologisches Rehabilitationszentrum  
Johann-Strauß-Allee 4  
16321 Bernau-Waldfrieden

### Chefarzt Neurologie:

Prof. Dr. med. Felix Schmidt  
Telefon: 033397 34020  
Fax: 033397 34021  
E-Mail: felix.schmidt@brandenburgklinik.de

### Chefärztin Neurologische Frührehabilitation:

Dr. med. Elke Kretzschmar  
Telefon: 033397 34005  
Fax: 033397 34044  
E-Mail: kretzschmar@brandenburgklinik.de

### Patientenaufnahme und Erstkontakt:

Frau Karhan und Frau Günther  
Telefon: 033397 3-12 10 30  
Fax: 030 814744122  
aufnahme.fruehreha@brandenburgklinik.de  
info@brandenburgklinik.de

Internet: [www.brandenburgklinik.de](http://www.brandenburgklinik.de)

## Besonderheiten der Einrichtung

Das Team in der Neurologie der Brandenburgklinik setzt sich zusammen aus Ärzten und Pflegekräften sowie Physiotherapeuten (Krankengymnasten), Ergotherapeuten, Neuropsychologen, Sprachtherapeuten, Sozialarbeitern, Masseuren und Ernährungsberatern.

Die Rehabilitanden werden individuell mit nachgewiesenen wirksamen Therapieverfahren behandelt. Dabei betrachten wir unsere Rehabilitanden als bio-psycho-soziale Einheit und behandeln sie in diesem Sinne ganzheitlich, d.h. wir berücksichtigen nicht nur seine körperlichen Fähigkeitsstörungen, sondern erarbeiten mit ihnen auch Therapieziele, die ihre psychische Situation und ihr häusliches Umfeld berücksichtigen.

Eine besonders wichtige Rolle spielt für uns in diesem Zusammenhang die Angehörigenarbeit. Wir bieten für die Angehörigen psychologische und sozialrechtliche Beratungen an. Darüber hinaus integrieren wir sie, wenn es möglich ist, auch in die Therapien und vermitteln ihnen das notwendige Wissen und die notwendigen Fertigkeiten, um den weiteren Alltag mit dem Rehabilitanden gestalten zu können. Ein weiterer bewährter

Service insbesondere für die Angehörigen sind unsere Patientenfürsprecher. Hierbei handelt es sich um speziell geschulte Mitarbeiter, die nicht direkt den Stationen zugeteilt sind und die sich als Ansprechpartner bei eventuell auftretenden Problemen zur Verfügung stellen. Sie versuchen Probleme rasch und unkompliziert zu lösen.

Für Menschen mit Störungen von Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Konzentration und Orientierung haben wir eine Spezialstation eingerichtet. Diese verfügt über speziell geschulte Mitarbeiter und bietet besonders intensive Therapien mit häufigen Sitzungen an.

In den Behandlungsphasen B und C können wir Menschen mit einem künstlichen Herzunterstützungssystem (Ventricular Assist Device, VAD) betreuen.

Die neurologische Frührehabilitation verfügt über 143 Betten, in denen auch Menschen betreut werden können, die zum Beispiel noch intensivmedizinisch überwachungspflichtig sind.

Eine auf Beatmungsentwöhnung spezialisierte Station hält 21 Betten für vorrätig. Begleitend zur medizinisch anspruchsvollen Akutversorgung kann gleichzeitig mit der Rehabilitation begonnen und so wertvolle Zeit für den Rehabilitanden gewonnen werden. Diese 143 Behandlungsplätze erfüllen den Standard einer Akutklinik und sind im Landeskrankenhausplan des Landes Brandenburg verzeichnet.